

Produktname: BCR Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81902**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 142.8kDa

Antigen-Informationen

Genname	BCR
Alternative Namen	ALL; CML; PHL; BCR1; D22S11; D22S662
Gen-ID	613.0
SwissProt ID	P11274
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen BCR (AA: 139-280), exprimiert in E. coli.

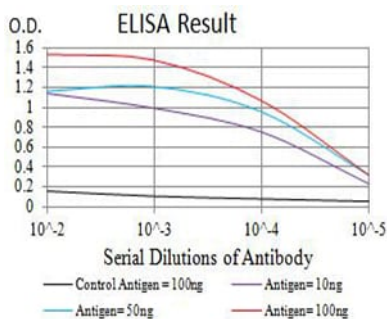
Hintergrund

Eine reziproke Translokation zwischen den Chromosomen 22 und 9 führt zum Philadelphia-Chromosom, das häufig bei Patienten mit chronischer myeloischer Leukämie (CML) vorkommt. Der Bruchpunkt dieser Translokation auf Chromosom 22

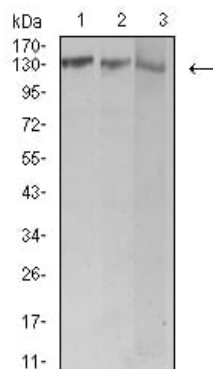
liegt innerhalb des BCR-Gens. Die Translokation erzeugt ein Fusionsprotein, das durch Sequenzen sowohl des BCR-Gens als auch des ABL-Gens, dem Gen am Bruchpunkt auf Chromosom 9, kodiert wird. Obwohl das BCR-ABL-Fusionsprotein umfassend untersucht wurde, ist die Funktion des normalen BCR-Genprodukts noch nicht vollständig geklärt. Das Protein besitzt Serin/Threonin-Kinase-Aktivität und ist ein GTPase-aktivierendes Protein für p21rac. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren.

Forschungsbereich

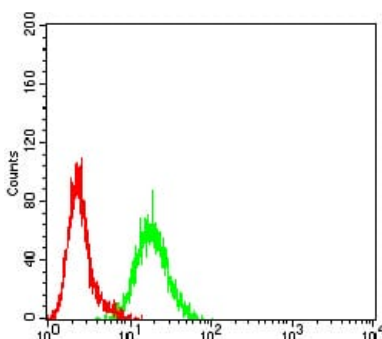
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit BCR-Maus-mAb gegen Lysate von Jurkat- (1), HeLa- (2) und Ramos-Zellen (3).



Durchflusszytometrische Analyse von K562-Zellen unter Verwendung von BCR-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).